**Nur noch wenige Restplätze für den Zukunftstag des Ada-Lovelace-Projekts an der Universität Koblenz**

Hinter die Kulissen der Universität in Koblenz blicken, Studiengänge sowie Studierende und Lehrende kennenlernen und wichtige Informationen zum Studium zu erhalten, ist am Zukunftstag am 27. April 2023 an der Universität Koblenz möglich.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 können dort Angebote zur beruflichen Orientierung nutzen und die eigenen Interessen in unterschiedlichen Workshops und Vorlesungen vor Ort am Campus Koblenz erkunden. Anmeldeschluss ist Sonntag, 23. April 2023.

In Zusammenarbeit mit IKaruS, dem interdisziplinären Karriere- und Studienzentrum, und den Fachbereichen der neuen Universität Koblenz besteht eine breite Angebotspalette für Mädchen und junge Frauen, die in MINT-Studienfächer schnuppern wollen. Interessante Angebote richten sich auch an Jungen und junge Männer, die Studienfächer kennenlernen möchten, die häufiger von Frauen ausgewählt werden.

Für Mädchen und junge Frauen bestehen noch freie Plätze in dem Workshop „Digital Earth“, in dem digitale 3D-Modelle der Erdoberfläche erstellt werden. Einige wenige Plätze sind zudem noch in den Kursen „Calliope mini“ und „Brücken bauen leicht gemacht“ zu erhalten. Wer gerne Programmieren lernen möchte, ist bei Calliope mini, dem kleinen Mikrocontroller, an der richtigen Stelle. Für alle, die gerne rechnen und tüfteln, ist sicherlich der Bau einer großformatigen Leonardo-Brücke eine gute Gelegenheit, sich mit der Konstruktion und Statik von Brücken auseinanderzusetzen.

Während der Girls‘ Day schon sehr viel Zuspruch bekommen hat, stehen noch einige freie Plätze im Rahmen des Boys‘ Day an der Universität Koblenz zur Verfügung. In Vorlesungen und Übungen werden einige spannende Themen gemeinsam diskutiert und erarbeitet. Zum Beispiel wird eine Schulklasse genauer unter die Lupe genommen: Warum verstehen sich manche Schüler\*innen in der Klasse gut und andere gar nicht? Warum zieht die eine Klasse an einem Strang, während in der nächsten Mobbingfälle auftreten? Solche Fragen sind im Studium der Soziologie bedeutsam. Hier wird untersucht, wie Menschen zusammenleben, wie sie sich dabei verhalten und wie sie auf Veränderungen reagieren. Ein weiteres Thema aus der Sozialpsychologie wird in der praktischen Übung „Dirty Work“ behandelt. Hier wird ergründet, ob eine gesellschaftliche Diskriminierung von bestimmten Berufen und den Menschen, die dort arbeiten, existiert. Beide genannten Angebote werden durch eine gemeinsame Führung durch die Universität und einen Mensabesuch abgerundet.

Im Workshop „Marketing leicht gemacht – wie vermarkte ich meine Produktidee richtig?“ sind zudem noch Plätze frei. In diesem Workshop werden einfache Marketing-Grundlagen vermittelt, die nötig sind, um potentielle Kunden von einer Produktidee zu überzeugen.

Die einzelnen Angebote richten sich an verschiedene Klassenstufen und haben unterschiedliche Start- und Endzeiten. Ausführliche Informationen zu den Angeboten des Ada-Lovelace-Projektes in Koblenz und zur Anmeldung finden sich unter:

<https://ada-lovelace.de/jetzt-anmelden-zum-zukunftstag-an-der-uni-koblenz/>

Das Ada-Lovelace-Projekt (ALP) ist das rheinland-pfälzische Kompetenzzentrum für Frauen in MINT und ist an nahezu allen Universitäten und Hochschulen in Rheinland-Pfalz mit einer Koordinierungsstelle vertreten. Das Projekt wird kofinanziert durch den Europäischen Sozialfonds Plus, das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration sowie das rheinland-pfälzische Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit.

**Fachliche Ansprechpartnerin**

Dipl.-Päd. Stephanie Justrie  
Projektleitung  
Ada-Lovelace-Projekt  
Universitätsstraße 1  
56070 Koblenz

Tel.: 0261 287 1938  
E-Mail: [justrie@uni-koblenz.de](mailto:justrie@uni-koblenz.de)   
Internet: [www.ada-lovelace.com/koblenz](http://www.ada-lovelace.com/koblenz)

**Pressekontakt**

Dr. Birgit Förg  
Universität Koblenz  
Universitätsstraße 1  
56070 Koblenz

Tel.: 0261 287 1766  
E-Mail: [birgitfoerg@uni-koblenz.de](mailto:birgitfoerg@uni-koblenz.de)